Ortsteil Hilgenroth

Schlagwörter: Dorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Heidenrod, Welterod
Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis, Rhein-Lahn-Kreis
Bundesland: Hessen, Rheinland-Pfalz



Die um 1200 erstmals erwähnte Ortschaft Hilgenroth liegt am Mehrbach. Sie ist einer der kleineren Ortsteile der Gemeinde Heidenrod.

Historische Namensformen waren *Hildegerod* (um 1200), *Hilgerode, Hildegerode* (um 1250), *Hilgenrat* (1361), *Hildegenrod* (um 1390) und *Hilgart* (1583).

Vor dem Dreißigjährigen Krieg lag der Ort vermutlich an anderer Stelle und wurde am aktuellen Standort neu errichtet.

Territoriale Zugehörigkeit

Um 1250 gehörte Hilgenroth den Grafen von Katzenelnbogen. Der Ort gehörte von 1530 bis 1629 zur Hessischen Niedergrafschaft. Nach den Revolutionskriegen lag Hilgenroth von 1806 bis 1813 in den Pays réservé de Catzenellenbogen und ab 1816 zum Herzogtum Nassau. Von 1866 bis 1945 war der Ort preußisch, seit 1945 liegt er im Bundesland Hessen. 1972 wurde er Teil der Gemeinde Heidenroth.

Historische Bebauung

Hilgenroth zeigt nur noch Reste historischer Bausubstanz. Eine historische Hofreite in der Herzbachstraße 23 sowie das ehemalige Rat- und Backhaus in der Turmstraße 1 sind die einzigen denkmalgeschützten Gebäude des Ortes. Beide Gebäude stammen aus dem 19. Jahrhundert.

Einwohnerentwicklung

1526 bestand der Ortsteil Hilgenroth aus sieben Hausgesäßen. 1809 hatte er 105 Einwohner, bis 1852 stieg die Bevölkerung auf 138 und nahm bis 1925 auf 65 ab. Anschließend stieg die Einwohnerzahl bis 1946 auf 123. 2014 lag sie bei 104.

(LfD Hessen, 2009 / Jörn Schultheiß, hessenACHÄOLOGIE, 2017)

Internet

www.gemeinde-heidenrod.de: Hilgenroth (abgerufen am 13.02.2017)
www.gemeinde-heidenrod.de: Einwohnerzahlen der Ortsteile der Gemeinde Heidenrod (abgerufen am 13.02.2017)
www.heimatverein-heidenrod.de: Hilgenroth (abgerufen am 13.02.2017)
www.lagis-hessen.de: Historisches Ortslexikon der Gemeinde Heidenrod - Ortsteil Hilgenroth (abgerufen am 13.02.2017)

Literatur

Söder, Dagmar / Landesamt für Denkmalpflege Hessen (Hrsg.) (2003): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Kulturdenkmäler in Hessen: Rheingau-Taunus-Kreis II. Altkreis Untertaunus. S. 195, Wiesbaden.

Ortsteil Hilgenroth

Schlagwörter: Dorf
Ort: 65321 Heidenrod - Hilgenroth
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1200
Koordinate WGS84: 50° 08 14,21 N: 7° 56 19,64 O / 50,13728°N: 7,93879°O
Koordinate UTM: 32.424.163,56 m: 5.554.433,39 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.424.208,26 m: 5.556.215,70 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ortsteil Hilgenroth“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-FR-20091012-0007 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**